



DIE SUBSTANZ DER ZUKUNFT

Der Glaube wird durch einen mentalen Zustand des Überzeugt-Seins oder der vollen Gewissheit definiert, und obwohl diese innere Überzeugung meist im religiösen Sinne gilt, kann sie sich auf jeden Bereich beziehen. Wissenschaftliche Theorien, die noch nicht bewiesen sind, erfordern eine innere Überzeugung, der erfahrene Chirurg hat Vertrauen in seine Fähigkeit, eine Operation durchzuführen, und der Patient vertraut dem Arzt. Denn „der Glaube, der auch in der äußeren Welt – in richtiger Zusammenarbeit und Opferbereitschaft ... tätig zum Ausdruck kommt“¹ zeugt von einer begründeten Überzeugung und ist kein Wunschenken und auch kein blinder Glaube in Ermangelung von Beweisen.

In den Weisheitslehren wird von einer Welt von Energien und Kräften gesprochen, die für das Auge unsichtbar sind, und die trotz fehlender physischer Beweise für den intuitiv Denkenden eine Realität sind. Die Wissenschaft der esoterischen Astrologie basiert auf der Idee, dass der Kosmos aus einer riesigen unsichtbaren und unerkennbaren Masse von Energien besteht - geordnet und gelenkt von einem gewaltigen Leben, von dem man nichts wissen kann. Durch das Licht der Intuition oder des „unmittelbaren Wissens“ kann dieses Leben schwach erahnt werden - als ein Impuls, der die sichtbare Welt belebt, als die Kraft der Ozeane, die Großartigkeit der Gebirgszüge und die unglaubliche Vielfalt innerhalb des Pflanzen- und Tierreichs. Der intuitiv Denkende ist davon überzeugt, dass diese greifbaren Formen ein Beweis für das Eine sind, in dem wir leben und uns bewegen - und unser *Sein* haben.

Für die Arbeit der Dreiecke ist ein unerschütterlicher Glaube von einem universellen Energiefeld - das allen objektiven Formen auf unserem Planeten zugrunde liegt - unerlässlich. Durch die Kraft des schöpferischen Denkens wird das planetarische Netzwerk der Erde transformiert und emporgehoben, weil „das Denken“ die Welt formt oder die Energie dem Gedanken folgt, wie es in der okkulten Maxime heißt. Gedanken sind kraftvoll und wirklich, aber sie können nicht gesehen werden, bis sie sich manifestieren - im geschriebenen Wort und in der Sprache oder in den Dingen, die uns umgeben, vom bescheidenen Gartenspaten bis zu den künstlichen Satelliten, die die Erde umkreisen. Gedanken manifestieren sich dynamisch in unseren Aktivitäten und durch die unzähligen Dienstgruppen, die der Menschheit auf so viele inspirierende Arten dienen. Je nach Zweck und Absicht manifestieren sich unsichtbare, subjektive Gedanken in eine objektive Form.

Während wir in das Wassermannzeitalter eintreten, verschwindet der Glaube, der einst von einer äußeren Autorität auferlegt wurde, und an seine Stelle tritt die wahre Intuition des Höheren Selbst - des Gottes im Innern, eine Überzeugung, die Wissen und Fakten nicht außer Acht lässt, aber auch mehr vom größeren Ganzen jenseits der Grenzen des argumentierenden Verstandes sieht. Der Glaube offenbart sich dann als eine verwandelnde Energie, die der Menschheit hilft, ihre geistige Bestimmung zu erfüllen. Der Glaube ist eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.²

¹ *Die geistige Hierarchie tritt in Erscheinung*, S.256, engl. (angepasst) Alice Bailey

² *Die Bibel*, Hebräer 11:1, (Lutherbibel)

DAS PLANETARISCHE NETZWERK

Das planetarische Netzwerk des Lichts, der Liebe und des Dienstes verändert das geistige Klima des Planeten und richtet die Menschheit neu auf geistige Haltungen und Werte aus. Die Gruppen und Aktivitäten, über die im Bulletin berichtet wird, spiegeln verschiedene Aspekte des Netzwerks wider.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Dreiecksarbeit findet man in den Lehren des Tibetens einige Kernaussagen, die sich auf Japan und seine Menschen beziehen. Erstens, dass die Japaner ein besonderes Wissen über die Gedankenkraft haben, und sie deshalb intelligenter auf diese Art von Arbeit reagieren werden als viele andere. Ein weiterer Punkt besagt, dass die Meditationen derjenigen, die in den Dreiecksaktivitäten engagiert sind, Tokio in eine größere Wirksamkeit als eines der fünf planetarischen Zentren für die Verteilung von Energien bringen wird, indem auf magnetische Weise das herangezogen wird, was erscheinen muss, um die für die Verteilungsarbeit notwendige Atmosphäre zu schaffen. (siehe in *Die geistige Hierarchie tritt in Erscheinung*, S. 678, engl. Alice Bailey)

Im Bewusstsein der Bedeutung dieser Rolle, die das japanische Volk und das Zentrum in Tokio in Bezug auf die Arbeit und die Ausbreitung des Dreiecks-Netzwerks innehaben, wurden weitere Bestrebungen unternommen, die Große Invokation ins Japanische neu zu übersetzen, wobei die ursprüngliche Sprache und der ursprüngliche Rhythmus akribisch beachtet wurden. An dieser Neuübersetzung waren **Byakko Shinko Kai** und **Global Silent Minute** beteiligt, zwei Gruppen, die ebenfalls an die Kraft des Denkens und Wirkens in Japan glauben. Aus dieser synthetisierenden Interaktion entstand die Idee einer dreifachen Zusammenarbeit, um die Dreiecke einem größeren Publikum in Japan präsentieren zu können.

Die Idee wurde in einer groß angelegten, internationalen Zoom-Sendung am 17. April 2021 verwirklicht. Dies diente insbesondere dazu, die Dreiecke dem japanischen Volk vorzustellen und wurde von einer japanischen Simultanübersetzung begleitet. Jede Gruppe präsentierte eine kurze Geschichte ihrer eigenen Arbeit, ihres Zwecks und ihrer Techniken, die bei der Anhebung des menschlichen Bewusstseins helfen sollen. Diese Dreiecksgruppe leitete die Zoom-Gruppe in der Dreiecksvisualisierung an, und die Meditation wurde mit dem Ertönenlassen der Großen Invokation - sowohl auf Englisch als auch auf Japanisch - beendet. Danach gab es eine lebhafte Frage-Antwort-Runde. *Die Videoaufzeichnung des Treffens kann auf der Global Silent Minute Website angesehen werden. (<https://www.globalsilentminute.org/>)*

Byakko Shinko Kai &/or May Peace Prevail on Earth (USA) ist eine spirituelle Organisation, die vor über 50 Jahren in Japan entstanden ist. Sie befindet sich im Fuji Sanctuary am Fuße des japanischen Berges Fuji. Byakko arbeitet mit Gebeten, begleitet von Mudras für die Schaffung von Weltfrieden und die Anhebung des planetarischen Bewusstseins. Byakko widmet sich dem Entfachen des göttlichen Funkens in den Herzen der Menschheit und dem Aufbau von Harmonie, im Geiste des Gebets „Möge Frieden auf der Erde herrschen.“ <https://byakko.org/> - Fumi Johns Stewart ist Geschäftsführend (USA) - fumi@worldpeace.org

Global Silent Minute ermutigt Menschen auf der ganzen Welt, sich jeden Tag zur gleichen Zeit in Stille zu versammeln, um den Frieden zu fördern und eine Brücke zwischen der inneren und äußeren Welt zu erschaffen. Es vereint Herzen über Entfernungen rund um den Globus und über den Schleier hinweg in geheiligter Einheit, täglich um 22 Uhr (21 Uhr GMT), für globale Zusammenarbeit, Frieden und Freiheit. (www.globalsilentminute.org). - Dot Maver, Wendy Thompson - Mitbegründer der Global Silent Minute - info@globalsilentminute.org

DIE ÜBERBRÜCKUNG DES NIEMANDS-LANDES

„Alle Dinge sind im Fluss; der Fluss ist einem einigenden Maß oder rationalen Prinzip unterworfen. Dieses Prinzip (Logos, die verborgene Harmonie hinter aller Veränderung) bindet Gegensätze in einer einheitlichen Spannung zusammen, die der einer Leier gleicht, bei der aus der Spannung der gegensätzlichen Kräfte - die aus dem durch die Saite zusammengehaltenen Bogen entstehen - ein stabiler harmonischer Klang entsteht.“ Heraklit

Im Verlauf dieses äußerst herausfordernden Jahres war der Wandel eines der herausragendsten Merkmale, auch wenn eine einheitliche Spannung nicht sehr ausgeprägt schien. In Verbindung mit dem Coronavirus haben sich in allen Facetten des täglichen Miteinanders auf der ganzen Welt weitreichende Veränderungen ergeben. Krisen, ob individueller oder globaler Natur, haben Spannungen zutage gefördert, die sowohl Hindernisse als auch Chancen für konstruktive Reformen aufzeigen - Egoismus und Separatismus treffen in einer turbulenten Mischung auf Integration und Opferbereitschaft.

Es ist hilfreich, sich - angesichts des Trubels dieses Lebens in den drei Welten - daran zu erinnern, dass der Sog der Sinne letztlich durch den Klang gebändigt wird, der als Ergebnis der inneren Erleuchtung entsteht. Auf diese Weise kommt das Leben schließlich in einen klareren Fokus und das Bewusstsein bewegt sich durch Losgelöstheit und Leidenschaftslosigkeit über den Bereich der fünf Sinne hinaus. Die fundamentale Polarität zwischen Geist und Materie wird in der mittleren Ebene der Seele aufgelöst, und die allmähliche Verschmelzung aller geringeren Dualitäten entsteht durch natürliche Ordnung. Dann werden Schmerz und Kampf im Licht eines höheren Zwecks und als Teil des Dramas gesehen, durch das alle Formen auf dem Weg zur Befreiung gehen müssen.

Das Grobe und Spröde weicht dann, und die schemenhaften Umrisse dessen, was sich am Horizont abzeichnet, können wahrgenommen werden. Doch gerade die Nichtvertrautheit des Zwischenraums, in dem wir uns in dieser Zeit des Übergangs befinden, ist zugleich verwirrend in seinem Geheimnis und fesselnd in seinen Möglichkeiten. Hier zeigt sich die Fähigkeit der Brücken bildenden Gruppe der Dreiecksmitglieder, nämlich als Übersetzer und Vermittler in diesem Niemandsland zu stehen.

„Wie ein Mensch denkt, so ist er“, ist eine bekannte Maxime, die einen praktischen und effektiven Rahmen für diese Mediation bietet, und diese findet ihren esoterischen Ausdruck in der „Als ob“-Technik – durch die Gedanken, die mit der Seele in Resonanz stehen, die kultiviert und dann durch Imagination und Visualisierung aktiviert werden.¹ Als Ergebnis dieser dreifachen Aktivität wird die Energie der Seele auf eine neue und dynamische Weise freigesetzt. Die mit Dreiecken arbeitenden Menschen verwenden diese Technik in ihrer gruppenorientierten Meditation, und die einheitliche Spannung des Netzwerks bewirkt die notwendige energetische Verschiebung innerhalb des planetarischen Ätherkörpers.

¹ siehe: *Der Yoga-Pfad, Die Yoga Sutras von Patanjali* (Buch II, Sutra 33) S. 191-193, Alice Bailey

Dreiecke Webinar: Gesendet jeden Montag um 21 Uhr (in Englisch)

<https://www.lucitrust.org/de/triangles/webinar>

DAS VERSPRECHEN IM GEISTIGEN KOMPROMISS

„Die drei Worte: modifizieren, qualifizieren und anpassen beziehen sich definitiv auf die drei Welten, in denen der Plan Form annehmen muss.“ (Jüngerschaft im neuen Zeitalter, Band II, S. 390, engl.). Ein Kompromiss ist im gewöhnlichen Verständnis eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien, wobei keine der beiden Parteien vollständig zufriedengestellt ist. Aber wir versuchen, die Bedeutung zu erweitern, und zwar über eine Bedeutung hinaus, die sich auf das konzentriert, was die Persönlichkeit erfreut oder ihr missfällt. Wenn wir die Bedeutung bis ins frühe 15. Jahrhundert zurückverfolgen, finden wir, dass ein Kompromiss „ein gemeinsames Versprechen ist, sich an die Entscheidung eines Vermittelnden zu halten“. Dies könnte uns einen Hinweis darauf geben, wie wir den Kompromiss in geistiger Hinsicht neu definieren können. Wir können annehmen, dass aus dem Blickwinkel des Geistes der Vermittelnde oder Richtende die Wahrheit oder die Realität selbst ist. Das könnte bedeuten, dass der Kompromiss in seiner höheren Bedeutung das Erkennen des Versprechens, des Potenzials ist, das in einer Situation schlummert - und die gemeinsame Vereinbarung derjenigen ist, die dies erkennen, und die sich bemühen, dieses Potenzial zu verwirklichen.

Wenn wir darauf schauen, was das Netzwerk der Dreiecke zu erreichen versucht, nämlich die Veränderung des planetarischen ätherischen Raumes - von einem Netzwerk von Quadraten zu einem von Dreiecken -, können wir das Endergebnis eines solchen geistigen Kompromisses erkennen. Dies bedeutet nicht mehr und nicht weniger: die komplette Erneuerung des planetarischen ätherischen Organismus, was einen freieren Fluss des universellen Lebens zur Folge hat. Aus einem anderen Blickwinkel könnten wir sagen, dass dies das Versprechen ist, das die Mitglieder der Dreiecke einander geben - sich anzustrengen, diese außergewöhnliche Transformation zu realisieren, indem sie ihren Sinn für die grundlegende Bedeutung von Beziehungen modifizieren, qualifizieren und anpassen. Denn Dreiecksbeziehungen - wenn sie vollständig gleichwertig und frei von jeglicher Persönlichkeit sind, mit anderen Worten, wahre *Seele zu Seele zu Seele-Beziehungen*, - sind die höchsten Vermittler des freien Flusses von Licht und Liebe.

Die Arbeit der Dreiecke kann auch in einem anderen Sinne mit dem geistigen Kompromiss in Verbindung gebracht werden. Jeder Mensch, der sich zu dieser Arbeit hingezogen fühlt, wird wahrscheinlich auch empfänglich sein für die Erkenntnis, dass sich das Leben des Geistes in der Welt viel vollständiger ausdrücken lässt. Doch gleichzeitig muss sich diese Einsicht mit der Erkenntnis die Waage halten, dass die zyklische Gelegenheit und die gegenwärtige Last des individuellen und kollektiven Karmas diesen vollen Ausdruck vielleicht noch nicht erlauben. So steht jede Person im Dreiecks-Netzwerk in der Rolle des Vermittlers und wird zu einem Punkt der dynamischen Spannung zwischen „Himmel und Erde“. Die Teilnahme an der universellen dreifachen Struktur des Dreiecks kann helfen, diesen schwierigen Balanceakt zu stabilisieren und die Verteilung der höheren Energien zu erleichtern. Indem wir Meister der Kunst des geistigen Kompromisses in unserem individuellen Leben werden, können wir gemeinsam dazu beitragen, das große Versprechen zu verwirklichen, das in der Struktur der Erde liegt, nämlich sie in einen heiligen Planeten zu verwandeln.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebietes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Lucis Trust, Dreiecke
40, rue du Stand
1204 Genève
SUISSE

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK

866 UN Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA